

## **Fortschrittsbericht der F.EE Unternehmensgruppe Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact**

**Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die F.EE Unternehmensgruppe unterstützt unverändert die Prinzipien des UN Global Compact und ist bestrebt, diese in ihrem Einflussbereich bestmöglich umzusetzen.

Der Grundstein für die heutige F.EE-Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Neunburg v. Wald wurde im Jahr 1982 von Johann Fleischmann gelegt. Weltweit beschäftigt F.EE rund 850 Mitarbeiter\*\*. Davon 775 in der Firmenzentrale und 75 Mitarbeiter in den Niederlassungen in Bremen, Frankfurt, Köln, Leipzig, Barcelona, Birmingham, Chattanooga, Guadalajara und Istanbul.

F.EE bietet mit den vier Geschäftsfeldern Elektrotech Engineering, Automation Robotik, Informatik + Systeme und Energietechnik Leistungen und Produkte für die Fertigungsautomatisierung, Systemprogrammierung, Energieerzeugung und IT an.

Neben der weltweiten Automobil- und Zulieferindustrie zählen wir auch mittelständische Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sowie Energieversorger und Kommunen zu unseren Kunden. Aus Ideen und Kundenvorgaben entwickeln und erarbeiten wir Konzepte und Lösungen mit modernstem technischen Equipment und langjährigem Know-how.

Auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir unseren Fortschrittsbericht im Rahmen des „Global Compact“ der vereinten Nationen für das Jahr 2014.

Hochachtungsvoll

gez. Johann Fleischmann  
Geschäftsleitung

\*\* Stand 01/2015

## Menschenrechte

- Prinzip 1:** Unternehmen sollen die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und achten.
- Prinzip 2:** Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

Für die F.EE-Unternehmensgruppe sind der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unseres Einflussbereichs selbstverständlich. Dafür sprechen wir uns offen in unserer Unternehmensphilosophie aus:

### **„Raum für Zukunft**

Als verantwortliche und praktizierende Unternehmer wissen wir, dass wirkliche Qualität nur dann entstehen kann, wenn wir den Menschen die sich uns anvertrauen, täglich ein Klima zur Entfaltung ihrer Möglichkeiten und ihres Könnens bieten.

### **Raum für Freude, Engagement und Kreativität!**

So schaffen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die Basis für eine besondere Motivation und Begeisterung und für eine zwanglose Flexibilität. Dieses Miteinander erlaubt es uns, außergewöhnliche Ziele zu formulieren und Wissen, Ideen und Know-how zum Nutzen unserer Kunden einzusetzen."

### **Leistungen und Maßnahmen:**

An unserem Standort werden regelmäßige Gesundheitsschecks sowie Arbeitsplatzbegehungen durch das Betriebsarztteam durchgeführt. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, freiwillige Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen und sich bei geplanten beruflichen Auslandsaufenthalten hingehend über Impfeempfehlungen beraten zu lassen.

Bei sogenannten Rücken-Coachings wurde mit Hilfe eines Rückensäulenscreenings eine Beratung der Mitarbeiter durch geschultes Fachpersonal durchgeführt. Die Gesunderhaltung der Mitarbeiter wird gefördert, vor Rückenproblemen kann dadurch aktiv vorgebeugt und in diesem Zusammenhang präventiv informiert werden.

Wir achten auf respektvollen Umgang im alltäglichen Miteinander. Unseren Mitarbeitern bieten wir hierzu freiwillige „Soft-Skills“-Schulungen. Eine neu ins Leben gerufene Mitarbeiter-Seminarreihe behandelte 2014 verschiedenste Aspekte rund um das Thema „Kommunikation“, wie zum Beispiel „Wirkung auf andere“, „Körpersprache“, „Kommunikation und Authentizität“ oder „Sich selbst Gutes tun“. Im Jahr 2014 haben wir u. a. erneut zahlreiche Spenden an die unterschiedlichsten nationalen und internationalen humanitären Einrichtungen geleistet:

- Spanisches Rotes Kreuz, Kinder in Not
- Hospizinitiative der Caritas-Sozialstationen im Landkreis Schwandorf
- Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.
- Leon Heart Foundation for Kids
- DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei



## **Sozialstandards / Arbeitsnormen**

- Prinzip 3:** Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Prinzip 4:** Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit
- Prinzip 5:** Abschaffung von Kinderarbeit
- Prinzip 6:** Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung

Für die F.EE GmbH und seine Mitarbeiter ist die Achtung der Sozialstandards Selbstverständlichkeit.

### **Leistungen und Maßnahmen:**

Unseren Mitarbeitern steht es unverändert frei, sich im Rahmen ihrer Tätigkeit in Einzel- oder Gruppengesprächen zusammenzufinden. Der Neubau eines Kantinen- und Aufenthaltsbereiches für unsere Mitarbeiter, der die sozialen Kontakte und den Austausch unter den Mitarbeitern weiter fördern wird, steht kurz vor der Fertigstellung.

Durch unsere Unternehmenspolitik unterstützen wir ausdrücklich das allgemein gültige Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrecht, das jegliche Form von Diskriminierung aufgrund von Rasse und ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität verbietet.

Wir dulden demnach keinerlei Diskriminierung oder Belästigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Arbeitsplatz oder im täglichen Arbeitsumfeld. Jede Verfehlung würde sofort geahndet werden. Zur Unterstützung der Integration ausländischer Arbeitnehmer fördern wir aktiv Sprachkurse und organisieren interkulturelle Treffen.

F.EE spricht sich explizit gegen alle Arten von Zwangs- oder Kinderarbeit aus.

Wir sehen die Investition in umfangreiche und kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter als wesentliche Säule für eine erfolgreiche Zukunft sowohl unserer Mitarbeiter als auch des Unternehmens. Mittlerweile befinden sich unter unseren Beschäftigten rund 100 Auszubildende.

Im März 2014 beteiligten wir uns am Girls' Day, dem bundesweiten integrativen Aktions- und Mädchen-Zukunftstag, an dem Mädchen ihnen unbekannte Berufsfelder kennen lernen und testen können. Unter anderem wurde Einblick in MINT-Berufe, wie der Elektronikerin und der Feinwerkmechanikerin ermöglicht.



## **Umweltschutz**

- Prinzip 7:** Unterstützung eines vorsorglichen Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen
- Prinzip 8:** Ergreifung von Schritten zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt
- Prinzip 9:** Hinwirkung auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

Wir verpflichten uns, verantwortlich und zukunftsorientiert im Sinne der Ressourcenschonung zu handeln und gehen daher mit unserem Bedarf an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen gewissenhaft um. Für ein verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmen ist es von enormer Bedeutung, sich seiner gesellschaftlichen Vorbildfunktion bewusst zu sein. Wir achten bei unserer Arbeit darauf, die Natur als Lebensgrundlage für kommende Generationen zu achten und zu schonen und die ökologischen Folgen unseres wirtschaftlichen Tuns jederzeit zu bedenken. Die Qualität unseres Lebens wird wesentlich durch die Gesundheit bestimmt, die die Voraussetzung für persönliche Zufriedenheit und Wohlbefinden ist. Der Arbeitswelt kommt hierbei eine große Bedeutung zu.

### **Maßnahmen:**

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Erhaltung und Verbesserung gesunder und sicherer Bedingungen am Arbeitsplatz gelegt. „Gesunde Arbeitsplätze“ steigern das persönliche Wohlbefinden der Beschäftigten und tragen gleichzeitig wesentlich zur Erhaltung der Motivation, Leistungsstärke, Kreativität sowie zu einem positiven Arbeitsklima und damit auch zur Loyalität der Beschäftigten bei.

Unsere „Belebtes Wasser“-Initiative (Trinkwasser mit besonders hoher Qualität an allen Orten zur freien Verfügung) sowie Energie- und Ressourcensparmaßnahmen zum Beispiel bei Druckern und Händetrocknern (an Stelle von Papierhandtüchern) sorgen u. a. für ein hohes Bewusstsein unserer Mitarbeiter für Gesundheits- und Umweltthemen. Die unternehmensweite Umstellung auf 100% Strom aus Wasserkraft hat eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 800 Tonnen jährlich zur Folge.

Die vorhandenen zertifizierten Umwelt- (ISO 14001) und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme (OHRIS) unterstützen uns bei diesem Vorhaben und zeichnen Verbesserungen auf. Durch regelmäßigen Kontakt und Zusammenarbeit mit den Behörden (Gewerbeaufsicht), Berufsgenossenschaften, Verbänden und Fachleuten sind wir über rechtliche Änderungen informiert.

Unser Unternehmensbereich Energietechnik ist auf dem Gebiet der Solar- und Wasserkraft und damit den erneuerbaren Energien aktiv. Durch konstantes Weiterentwickeln von technischen Lösungen und Standards leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum von CO<sub>2</sub>-armer Energiegewinnung.

Bei allen Neubauten werden die technischen Gebäudeeinrichtungen wie Heizung, Lüftung, Klima, Beleuchtung und Jalousien mit einem intelligentem Facility Control System gesteuert und geregelt, um den Energiebedarf so niedrig wie möglich zu halten. **fe.screen-fcs ist ein Eigenprodukt der F.EE-Unternehmensgruppe**, das sowohl intern als auch bei Kunden erfolgreich eingesetzt wird, mittlerweile bei vielen Projekten seine herausragende Effizienz und Funktion bestätigt hat und in diesem Jahr noch weiterentwickelt und ausgebaut wurde.



## **Korruptionsbekämpfung**

**Prinzip 10:** Unternehmen sollen gegen alle Formen der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Unbestechlichkeit und Korruptionsfreiheit gehören zu unseren gelebten Werten und werden als solche deutlich und offen kommuniziert. Wir überzeugen unsere Geschäftspartner durch unsere Leistungen und unsere Kompetenz. Im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Tätigkeiten dürfen weder persönliche Vorteile angeboten und gewährt oder gefordert sowie angenommen werden.

**Maßnahmen:**

Alle unsere Mitarbeiter werden jährlich wiederkehrend zum Thema Antikorruption informiert und insbesondere zur Weihnachtszeit angewiesen, eingehende Präsente oder Ähnliches für die Weihnachtstombola zur Verfügung zu stellen. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit ein Los käuflich zu erwerben. Der Gewinn wird von der Geschäftsleitung verdoppelt und vollständig gespendet. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit Vorschläge zu unterbreiten, welchen Einrichtungen die Spenden zu Gute kommen sollen.

